

Katharina Starlay

# Stilwissen to go

Wie Sie von A – Z im Businessalltag punkten

*„Aussehen, Auftreten und Benehmen  
sind ein Baustein der Verkaufsstrategie  
und damit Teil der Wertschöpfungskette –  
von Menschen und von Unternehmen!“*

Für meine Zuhörer und Seminarteilnehmer  
Für junge Menschen am Beginn ihrer Karriere  
Für Frauen in Führungspositionen  
Für Männer mit Sinn für Qualität  
Für interkulturelle Unternehmer  
Für meine Kunden und die Fans meiner Arbeit:

Euch allen ist dieses Buch gewidmet.

# Inhalt

Vorwort

Absätze

Accessoires

Acetat (AC)

Achtziger Jahre Look (Eighties)

Aktentaschen

Akzentfarben

Altmacher

Anlass

Anzug / Kostüm

Ärmellänge

Atem

Auftritt und Wirkung

Ausstrahlung

Avantgarde-Kunde

Basisfarben

Bäuchlein

Baumwolle (CO)

Beerdigung / Beileid ausdrücken

Beerdigung / Farbwahl

Beine, kurze

Beine, lange

Benehmen

Beratungsklau

Bermudashorts / Hot Pants

Bewerbung

Black Tie / Tuxedo

Blau / Dunkelblau

Bleistiftrock → *Röcke, schmal und gerade*

Bloomer

Blusen

Bootcut

Braun

Breite Brust → *Brust*

Brillenkauf

Brust, breite

Brust, schmale  
Bügelleicht  
Bundfaltenhose  
Business / Daily Business  
Business Casual  
Business Dresscodes

Caprihose  
Casual-legerer Kunde  
Casualisierung  
Chemiefasern, synthetische  
Chemiefasern, zellulose  
Clever konsumieren  
Clochard- / Boyfriendhose  
Cocktail / Dunkler Anzug  
Cocktailkleid  
Come as you are (Dresscode)  
Corporate Couture  
Culotte

Dekolleté  
Denier  
Denim  
Dezenz  
Distanzen  
Doppelkinn  
Downdressing  
Dreißiger Jahre Look (Thirties)  
Dresscodes  
Düfte und Parfums  
Duftintensität  
Duzen / Siezen

Einkaufsbegleiter  
Einstecktücher  
Eitelkeit  
Elastan (EL)  
Eleganz des Geistes  
Eleganz der Erscheinung  
Empiretaille

Erotische Signale

Eyecatcher

Fake-Flatfront

Farbanalyse

Farben

Farbaufteilung

Farbeigenschaften

Farbsignale

Fashion Victim

Fesseln, breite

Festliche Kleidung

Fil-à-Fil

Flared Shape

Flatfront-Hose

Fotos im Internet

Format

Frack → *White Tie*

Frühlingsfarben

Führungspositionen für Frauen

Fünfziger Jahre Look (Fifties)

Füße in Sandalen

Füße: Große Füße

Gabardine

Gang

Ganzjahresqualitäten

Garderobeninventur/ Garderobe aufräumen

Gegenstände verstauen

Gelb

Gesäß

Gesellschaftliche Dresscodes

Gesichtsformen

Gesichtszüge

Gladiatorsandalen

Grau

Große Brust → *Oberweite, große*

Große Füße → *Füße, große*

Grün

Gürtel

Gut angezogen

Gut aussehen

Haare

Haarpflege

Haarschnitt

Hals, kurz

Hals, lang

Hände

Händedruck

Handtaschen

Hautton

Hemden

Hemden- und Blusenstoffe

Herbstfarben

Herrensocken

High Heels

Hochstatus

Hochzeiten / Farbwahl

Homewear

Hosenbeinlänge

Hosenrock

Hosenschlitz

Hosenschnitt

Hosenschnitte für Frauen

Hosenschnitte für Männer

Hüfthose / Schlaghose

Hüte abnehmen

Image

Individualisierung

Interkulturelle Kompetenz

Jacquard-Muster

Jeans im Business

Jungmacher

Keilhose / Karotte

Klassischer Kunde

Kleidermarketing

Kleiderordnung

Kleiderpflege  
Kleidungsstile  
Kleine Brust → *Oberweite, kleine*  
Kleine Füße → *Füße, kleine*  
Kniebundhose  
Knigge  
Kofferpacken  
Konfektionsgrößen  
Komplimente  
Komposition  
Kontakte herstellen  
Körperlinien  
Kostüm → *Anzug*  
Kragenformen  
Krawatten  
Krawattenbreite  
Krawatten für Frauen  
Kritisches sagen → *Mundgeruch*  
Kudentypen → *Stiltypen*  
Kurzarmhemden  
Kurze Beine  
Kurze Nase  
Kurzer Hals → *Hals. kurzer*  
Kurzer Oberkörper  
Kurze Statur  
Kurzgrößen

Lange Arme  
Lange Nase  
Langer Oberkörper  
Lange Statur  
Langer Hals → *Hals, lang*  
Langgrößen  
Leggings  
Leinen (LI)  
Linie → *Körperlinie*

Make-up  
Männer-Make-up  
Manschettenknöpfe

Mantel  
Mantel helfen  
Markante Gesichtsform  
Markengläubigkeit  
Marlene Hose  
Maßkleidung  
Materialien  
„Mein“ Stil  
Mercerisieren  
Modal (MD)  
Mode  
Modestilcoaching  
Modische Resignation  
Mondkalender  
Mundgeruch  
Mützen abnehmen → *Hüte abnehmen*  
Muster

Nachhaltigkeit  
Naturfasern, pflanzliche  
Naturfasern, tierische  
Neunziger Jahre Look  
Neutralfarben  
Non-Uniform

Oberarme, kräftig  
Oberweite, große  
Oberweite, kleine  
Ohringe  
Oma- / Opa-Look  
Outfit-Portale  
Oxford

Palazzo-Hose  
Panzerketten  
Parfums  
Partnerlook  
Passform  
Persönlichkeit  
Piercing

Pilotenbrillen

Po, groß oder klein →Gesäß

Polyacryl (PC)

Polyamid (PA), auch Nylon

Polyester (PES)

Ponchos im Büro

Popeline

Problemzonen

Professionalität

Proportion

Pullover

Punkte zählen

Qualität

Rasur

Regenschirme

Reinigung

Reithose / Breeches

Reithosenspeck

Röcke, ausgestellt

Röcke, schmal und gerade

Röcke, Passform

Rot

Sakkos und Blazer

Sarouel-Hose

Sechziger Jahre Look („Swinging“ Sixties)

Seide (SE oder S)

Selbstbewusstsein

Sharing Economy

Siebziger Jahre Look (Seventies)

Small Talk

Smart Business

Smart Casual

Sneakers

Sommerfarben

Sommerhitze

Sonnenbrillen

Spannung

Sportlicher Kunde



Statur →*Kurze Statur*, →*Lange Statur*

Statussymbole

Stiefel

Stil

Stilcoaching

Stilgeheimnisse

Stiltypen

Stoffe

Strategische Farben

Strickwaren →*Pullover*

Strümpfe

Super 100 / 120

Schlankmacher

Schmale Schultern

Schmuck

Schnitte

Schönheitsfehler

Schreibgerät

Schuhe

Schuhpflege

Schulterpolster

Schwarz

Schwarz als Kombinationsfarbe

Smoking →*Black Tie / Tuxedo*

Taille, fehlende Taille

Taschen

Tencel® / Lyocel

Textilpflege

Theaterbesuch

Themenpartys

Tiefstatus

Tischdame / Tischherr

Tragen von Kleidung

Tragen von Kleidung

Trageordnung →*Kleiderordnung*

Trenchcoats

T-Shirts

Tücher

Turnschuhe

Uhr

Understatement

Uniform

Unterwäsche

Verarbeitung

Vierziger Jahre Look (Forties)

Viscose (CV)

Visitenkartentausch

Vollzwirn

Vorstellen → *Duzen / Siezen*

Vorstellungsgespräch → *Bewerbung*

Vorträge halten → *Hochstatus*

Waden, kräftig

Wäsche

Waschsymbole

Wasserverbrauch

Weiche Gesichtsform

Weiß

Wertigkeit

Wertschätzung

Weste

Winterfarben

Witze

White Tie

Wolle (WV)

Zahnstocher

Zahnpflege

Zigarettenhose / Röhre

Zwanziger Jahre Look („Roaring“ Twenties)

*Fehlt ein Thema, das Ihnen wichtig ist? Oder könnten wir bessere Suchbegriffe definieren, unter denen Sie Antworten treffender finden? Dann schreiben Sie uns. Wir aktualisieren dieses Stillexikon in regelmäßigen Abständen. Unter den Einsendern von Stilfragen verlosen wir einmal jährlich im Januar für das abgelaufene Jahr ein Exemplar von „Clever konsumieren – Wertvolles Wissen für eine bewusste Wahl“.*

## Vorwort

Die Anwendung ist das eigentliche Geheimnis. Wenn es um Stilfragen geht, ist das *Was* meist keine Frage: welche Trends beispielsweise angesagt sind, welcher Dresscode gerade Gültigkeit hat oder dass ein gutes Internet-Image immer wichtiger wird.

Die Umsetzung dagegen bereitet vielen Probleme. Was gilt es dabei zu beachten und was lasse ich lieber bleiben? Dieses Buch verbindet theoretisches Stilwissen mit der praktischen Anwendung im Business-Alltag. Seit seiner Gründung 2008 hat sich mein zweites Portal *Stilclub* mit stetig wachsenden Besucherzahlen zu einer Kompetenzmarke für Stil und Kleidung im Business entwickelt. Ein Kernstück war das Stil-Lexikon, das markante Begriffe des täglichen Stylings im Geschäftsleben erklärte und Nutzungsempfehlungen gab. Dabei wurden die anfangs stichwortartigen Hinweise im Laufe der Jahre immer ausführlicher und besser mit anderen Inhalten vernetzt.

Mit „Stilwissen 2 Go“ halten Sie heute das summierte und auf die Bedürfnisse im Geschäftsleben abgestimmte Lexikon in Händen, das dennoch keinen Anspruch an Vollständigkeit erhebt. Darum haben wir uns auch für das E-Book-Format entschieden, das wir immer wieder aktualisieren und erweitern können. Denn Stil und was wir von ihm erwarten ist so lebendig wie eine Sprache.

Allein das Verständnis, was der Dresscode „Business“ in unserer Kultur bedeuten soll, hat sich in kurzer Zeit rasant verändert: Bis vor wenigen Jahren haben wir zum Beispiel die Krawatte als selbstverständlichen und unverzichtbaren Begleiter eines Mannes im Geschäftsleben betrachtet – können aber heute bereits darauf verzichten, zumindest in einigen Branchen.

Dieses E-Book – und auch sein Vorgänger, das Lexikon – möchte sich aber in die Lage seiner Benutzer hineinversetzen und die kleinen und großen Fragen rund um Kleider-Knigge und die persönliche Garderobe beantworten. Denn Kleidung ist immer dann wichtig, wenn sie *nicht* stimmt! Wenn Ihre Erscheinung und Ihr Styling aber stimmig mit Ihrer Persönlichkeit sind und Sie sich dabei wohlfühlen, müssen Sie nicht mehr über die Kleiderfrage nachdenken. Erst dann haben Sie den Kopf frei für das eigentlich wichtige: Ihre Aussage.

Lange nach Gründung des Stilclubs und Einführung seines Lexikons entdeckte ich ein ähnliches Format aus berufener Feder: Geneviève Antoine Dariaux, ihres Zeichens Stylistin und Directrice bei Nina Ricci in Paris, hatte in den 1960er Jahren ein ähnliches Buch im Lexikon-Stil herausgebracht. Ihr „Guide to Elegance“ vermittelt Manches, das bis heute noch Gültigkeit hat. So spricht sie mir aus dem Herzen, wenn auch sie mein Credo der „Eleganz des Geistes“ vor dem Hintergrund ihrer Zeit ebenfalls in den Mittelpunkt stellt. *Stilwissen to go* soll darum auch ihr mit einer Verneigung gewidmet sein.

Aber auch Ihnen, die im hektischen Tagesgeschäft nicht vergessen haben, dass Aussehen, Auftreten und Benehmen eine der wichtigsten Nebensachen im zwischenmenschlichen Kontakt sind. Und

selbst wenn Ihnen vielleicht manche Inhalte geläufig sind, denken Sie vielleicht an den Nachwuchs oder Unternehmer aus anderen Kulturen, die in unserem Markt Fuß fassen wollen. Auch an sie habe ich beim Schreiben gedacht.

Bei manchen Stichworten fasse ich mich kurz, wenn das Thema zum Beispiel ausführlich in einem meiner früheren Bücher „Stilgeheimnisse“ oder „Clever konsumieren“ behandelt wird. Diese mehreren Querverweise sind nicht etwa plumpe Werbung, vielmehr sind beide Bücher echte Grundlagenliteratur, die gleichzeitig *Stilwissen to go* ergänzt – oder umgekehrt. Mein Thema hat Substanz für mehrere Veröffentlichungen ohne Wiederholungen. Beide Bücher dienen einem stilvollen Auftritt, dem gleichzeitigen eigenen Wohlbefinden und der Ausstrahlung von Menschen und Unternehmen.

Wenn Ihnen als Nutzer ein Thema fehlt, schreiben Sie gerne an mich. Dann haben wir die Chance, Ihr Anliegen in der nächsten Auflage zu behandeln. Ich würde mich freuen – und ich wäre stolz –, wenn dieses Nachschlagewerk zu Ihrem persönlichen und beruflichen Erfolg beiträgt und Ihren Alltag zumindest in Kleiderfragen leichter macht.

Sommer 2015

Herzlich Ihre Katharina Starlay